

Größere Aufgaben erfordern veränderte Arbeitsweise

Vom 19. bis 21. Dezember fand in Berlin die vom 32. Plenum des Zentralkomitees der SED beschlossene Konferenz „Zur Verbesserung der Arbeitsweise der Partei“ unter der Leitung von Mitgliedern des Politbüros statt.

Die Konferenz stand unter der Losung: „Der Aufbau des Sozialismus ist in erster Linie Erziehung der Menschen“. Es kann berechtigt gesagt werden, daß dieser Grundgedanke den gesamten Verlauf der Konferenz entscheidend bestimmte.

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Walter Ulbricht, stellte besonders dieses Problem im Schlußwort in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Genosse Ulbricht betonte ausdrücklich, daß gegenwärtig die Hauptfrage, das wichtigste Kettenglied in der Parteiarbeit die sozialistische Erziehung der Menschen ist, und daß sie eng und untrennbar mit der besseren Arbeitsweise der Partei, mit der Anwendung eines neuen Arbeitsstils verbunden ist.

Es geht um eine bessere Arbeitsweise, um solche Arbeitsmethoden, die es ermöglichen, die Kräfte der Partei maximal zu entfalten und die Werktätigen noch besser für die Verwirklichung des vom 33. Plenum des ZK verkündeten Aktionsprogramms zu mobilisieren.

Aus den Haupterfahrungen des letzten Jahres die Schlußfolgerung ziehend, stellte Genosse Neumann, Kandidat des Politbüros, im Referat fest, daß es in der Geschichte der letzten Jahre weder in der Zahl noch im Ergebnis, solche guten Taten für die gemeinsame sozialistische Sache gegeben hat wie in diesem Jahr. Die Partei ist gewachsen, und ihre Mitglieder haben sich entwickelt, aber es gibt noch Nachlässigkeiten und Fehler, mit denen sich die Partei niemals abfinden wird. Die Arbeitsweise leitender Parteiorgane zu vervollkommen ist deshalb das Wichtigste, das innerparteiliche Problem Nummer eins. Jeder Parteiarbeiter, erklärte Genosse Neumann, muß die ideologisch-politische und ökonomische Linie der Partei in den Grundfragen kennen, sie aktiv vertreten und für diese Ziele kämpfen. Er muß wissen, welche Formen und Methoden der Arbeitsweise unserer Vorwärtsentwicklung nicht mehr entsprechen und welche Arbeitsweise sich bei der Durchführung der Aufgaben als erfolgreicher erwies.

Was kann bei der Einschätzung dieser Konferenz besonders hervorgehoben werden? Es wurde deutlich sichtbar, wie von vielen Parteiorganisationen der Kampf um größere ideologische Klarheit in der Partei und unter den Massen geführt wird. Das war das Charakteristische vieler Diskussionsreden, besonders der Genossen, die über die Parteiarbeit auf dem Lande sprachen. Diese Genossen schilderten an Hand ihrer eigenen Erfahrungen, wie sich die Parteiorganisationen mit Rückständigkeit und kapitalistischer Denkweise auseinandersetzen, und welche große Erziehungsarbeit von den Parteiorganisationen ge-